

Aktuelles aus der Gemeinderatsitzung

Tag und Ort | am 13.05.2020 in Ammerthal (Sporthalle)

Vorsitzender | 1.Bürgermeister Peter

Schritfführer | Andreas Wittmann

Entschuldigt | ---

Der neue Bürgermeister Herr Anton Peter begrüßt die Ammerthalerinnen und Ammerthaler zur konstituierenden Gemeinderatssitzung.

Besonders begrüßt er Frau Alexandra Sitter als scheidende Bürgermeisterin sowie die ausscheidenden Gemeinderäte Herrn Dr. Hans Lang, Herrn Mario Flierl und Herrn Johann Weber. Auch Frau Jutta Birner als ehemalige Gemeinderätin sei eingeladen worden.

Im Anschluss begrüßt Herr Peter den Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung.

Besonders begrüßt werden sodann die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofs.

Man wolle Teamarbeit vorleben mit der Hoffnung, dass sich dies auf den Gemeinderat und die Bevölkerung Ammerthals übertrage.

Es solle einen Neustart geben, die „alten Sachen“ sollten vergessen werden. Auseinandersetzungen sollten sachlich geführt werden, mit dem Ziel, zu Kompromissen zu kommen. Die Tür des Bürgermeisters im Rathaus sei immer offen.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssten noch einige organisatorische Sachen angesprochen werden.

In der Halle bestehe grundsätzlich keine Maskenpflicht, wohl aber eine Maskenempfehlung. Wenn man sich im Saal bewege oder beispielsweise

zur Toilette gehe, sollte man die Maske aufsetzen. Auch der Sicherheitsabstand von 1,50m solle eingehalten werden. Nach Ende der Sitzung sollten die Bürger geordnet die Halle verlassen, beginnend mit der letzten Reihe und dann Reihe für Reihe von hinten nach vorne.

Handys sollten bitte ausgeschaltet oder auf Flugmodus gestellt werden.

Der Veranstaltung wünscht der Bürgermeister einen guten Verlauf.

**Nr. 1;
Vereidigung des
1. Bürger-
meisters**

Herr Anton Peter wurde bei der Kommunalwahl 2020 zum neuen 1. Bürgermeister von Ammerthal gewählt. Er hat die Wahl angenommen und ist nun zu vereidigen.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Die Eidesformel lag den Sitzungsunterlagen bei. Den Eid nimmt das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied, Herr Gemeinderat Georg Paulus, (Art. 27 KWBG) ab.

**Nr. 2;
Feststellung
der Zusammen-
setzung des
Gemeinderates**

Anstelle der ursprünglich in den Gemeinderat gewählten vormaligen Bürgermeisterin Alexandra Sitter rückt Frau Irene Schmidt in den Gemeinderat nach.

Nachfolger von Frau Gerda Schommer, welche aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausscheidet, ist Herr Heinz Haubner. Frau Schmidt und Herr Haubner haben die Wahl bereits angenommen.

Der Gemeinderat beschließt seine Zusammensetzung wie folgt:

Stefan Anderle, Stefan Badura, Thomas Bär, Hubert Englhard, Heinz Haubner, Stephan Koller, Norbert Lehmeier, Georg Paulus, Magdalena Simon, Josef Schaller, Claudia Schillmaier, Irene Schmidt, Gerhard Schuller und Robert Weiß (15:0 Stimmen).

**Nr. 3;
Verabschiedung
der aus dem Amt
scheidenden
Bürgermeisterin
Alexandra
Sitter sowie
der Gemeinde-
rätinnen/Ge-
meinderäte, die
im neuen
Gemeinderat
nicht mehr als
Mitglieder
vertreten sind**

Herr Anton Peter verabschiedet und ehrt die scheidende Bürgermeisterin Alexandra Sitter. Er bedankt sich nochmals persönlich für die letzten 12 Jahre im Bürgermeisteramt.

Sodann werden auch die Gemeinderatsmitglieder, welche dem aktuellen Gremium ab 01.05.2020 nicht mehr angehören (Dr. Hans Lang, Mario Flierl, Gerda Schommer (entschuldigt), Hans Weber und Daniel Kimball (ebenfalls entschuldigt)) verabschiedet und geehrt.

Bei Herrn Dr. Lang bedankt sich der Bürgermeister für die 30-jährige aktive Tätigkeit im Gemeinderat und die langjährige Funktion als 2. Bürgermeister von Ammerthal.

Herr Johann Weber war 12 Jahre lang als Gemeinderat aktiv. Auch hierfür bedankt sich Bürgermeister Peter persönlich.

Im Anschluss wird Herr Mario Flierl verbunden mit Dankesworten für 6 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat geehrt und verabschiedet.

Schließlich wird Frau Jutta Birner als 12 Jahre aktive Gemeinderätin verabschiedet. Sie war während der letzten Wahlperiode aus dem Gremium ausgeschieden.

**Nr. 4;
Vereidigung der
neugewählten
ehrenamtlichen
Gemeinderatsmit-
glieder**

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Stefan Anderle, Heinz Haubner, Magdalena Simon, Josef Schaller und Irene Schmidt sind gem. Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung zu vereidigen.

Die Eidesformel lag den Sitzungsunterlagen bei:

„Ich schwöre dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Den Eid nimmt jeweils Herr 1. Bürgermeister Peter ab.

Nach der Vereidigung verleiht der Bürgermeister seinem Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit Ausdruck. Er wünsche sich gute Diskussionen, um vernünftige Lösungen zu finden für die Bürger von Ammerthal.

**Nr. 5;
Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen**

Aus der Mitte des Gemeinderates ist gem. Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO mindestens ein weiterer Bürgermeister zu wählen. Ein weiterer / dritter Bürgermeister kann gewählt werden.

Es wird festgestellt, dass die weiteren Bürgermeister gem. Art 35 Abs.1 Satz 2 GO ehrenamtlich tätig sind.

Die Wahl der weiteren Bürgermeister hat in geheimer Abstimmung gem. Art. 51 Abs. 3 GO, d. h. mit Stimmzetteln, zu erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt, dass ein zweiter und ein dritter ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt werden sollen (**15:0 Stimmen**).

**Nr.6;
Wahl des 2. Bürgermeisters / der 2.Bürgermeisterin**

Der 2. Bürgermeister / die 2. Bürgermeisterin wird gem. Art. 51 Abs. 2 GO in geheimer Wahl gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält kein Kandidat die Mehrheit, findet eine Stichwahl zwischen den beiden sich bewerbenden Personen mit der höchsten Stimmenzahl statt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Gemeinderat Gerhard Schuller sowie Amtsleiter Andreas Wittmann erklären sich bereit, das Amt

des Wahlausschusses für die Wahl der weiteren Bürgermeister/Bürgermeisterinnen zu übernehmen.

Bürgermeister Peter bittet um Wahlvorschläge.

Die Stimmzettel werden verteilt, für jedes Gemeinderatsmitglied ist von der Gemeindeverwaltung eine „Wahlurne“ vorbereitet worden.

GRM Bär schlägt alle Gemeinderatsmitglieder vor, GRM Weiß schlägt Georg Paulus als Kandidaten vor.

Die Auszählung der Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis:

Georg Paulus	8 Stimmen
Heinz Haubner	6 Stimmen

Ein Stimmzettel wurde leer abgegeben.

Da GRM Paulus mit 8 Stimmen die absolute Mehrheit der möglichen 15 Stimmen erhalten hat, wurde er vom Gemeinderat zum 2. Bürgermeister gewählt.

GRM Paulus bedankt sich für das Vertrauen und erklärt auf Nachfrage, dass er die Wahl annehme. Er unterschreibt auch gleich eine entsprechend vorbereitete Erklärung.

**Nr. 7;
Wahl des 3.
Bürgermeisters
/ der dritten
Bürgermeisterin**

Der 3. Bürgermeister / die 3. Bürgermeisterin wird gem. Art. 51 Abs 2 GO in geheimer Wahl gewählt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält kein Kandidat die Mehrheit, findet eine Stichwahl zwischen den beiden sich bewerbenden Personen mit der höchsten Stimmenzahl statt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Bürgermeister Peter bittet erneut um Wahlvorschläge.

Die UWG schlägt GRM Stephan Koller vor, die CSU GRM Stefan Anderle.

Die Auszählung der Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis:

Es wurden sämtliche möglichen 15 Stimmzettel gültig abgegeben. 9 Stimmen entfielen auf GRM Stefan Anderle, 6 Stimmen auf GRM Stephan Koller.

Auf GRM Anderle entfielen damit mit 9 Stimmen mehr als die erforderliche absolute Mehrheit der Stimmen, so dass dieser zum 3. Bürgermeister gewählt wurde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Peter erklärt GRM Anderle, dass er die Wahl zum 3. Bürgermeister annehme. Er unterzeichnet ebenfalls gleich im Anschluss eine entsprechend vorbereitete Erklärung.

**Nr. 8;
Vereidigung
des/der 2. und
3. Bürgermeis-
ters/ Bürger-
meisterin**

Im Anschluss an die Wahlen des zweiten und dritten Bürgermeisters vereidigt der erste Bürgermeister Herr Peter die weiteren Bürgermeister gem. Art. 27 Abs. 1, Abs. 2 KWBG.

Er gratuliert Herrn Paulus und Herrn Anderle zur Wahl.

**Nr. 9;
Erlass einer
Satzung zur
Regelung von
Fragen des
örtlichen
Gemeindeverfas-
sungsrechts**

Der Gemeinderat erlässt für die aktuelle Periode eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Diese Satzung tritt am 01.05.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 02.02.2017 außer Kraft.

Die Satzung lag den Sitzungsunterlagen im Entwurf bei.

GRM Koller wendet ein, dass die Satzung einen Bauausschuss beinhalte, welcher abgelehnt werde. Ebenso sei man der Auffassung, dass es bei den bisherigen Sitzungsgeldern verbleiben solle.

Bürgermeister Peter erwidert, dass der Bauausschuss ausschließlich beratend tätig sein werde und dies gerade in den ersten Monaten ein probates Instrument sei, um ihm die Einarbeitung in das Bürgermeisteramt zu erleichtern.

Bei den neu vorgeschlagenen Sitzungsgeldern (EUR 20,00 anstatt bisher EUR 30,00) gehe man davon aus, dass die Gemeinderatssitzungen künftig nicht mehr so lange dauern würden.

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit Wirkung ab 01.05.2020 (**9:6 Stimmen**).

**Nr. 10;
Antrag des
Bündnis Zukunft
Ammerthal
(BZA):
Einführung
eines
Bauausschusses**

Gemeinderat Stefan Anderle beantragt für das Bündnis Zukunft Ammerthal (BZA) mit Schreiben vom 30.04.2020 die Einführung eines Bauausschusses.

Aufgrund der zunehmenden baulichen Aktivitäten im Gemeindebereich sei es aus Sicht des BZA sinnvoll, einen Bauausschuss einzuführen.

Der Ausschuss könne geplante Projekte vorab sichten, prüfen und Empfehlungen für den Gemeinderat aussprechen. Durch die Vorarbeit des Bauausschusses könne dem Gemeinderat die Entscheidungsfindung erleichtert und der Diskussionsrahmen verkürzt werden. Der Ausschuss solle parteiübergreifend besetzt sein und aus 5 Mitgliedern bestehen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich die Abstimmung über den TOP 10, Antrag des Bündnis Zukunft Ammerthal (BZA) zur Einführung eines Bauausschusses durch die Abstimmung zu TOP 9 zugunsten der vorgelegten Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts erledigt hat (**12:3 Stimmen**).

**Nr. 11;
Erlass einer
Geschäfts-
ordnung für den
Gemeinderat**

Gem. Art. 45 Abs. 1 gibt sich der Gemeinderat eine Geschäftsordnung.

Ein Entwurf der Geschäftsordnung lag den Sitzungsunterlagen bei. Herr Wittmann stellt den Inhalt der Geschäftsordnung kurz vor.

Er erinnert daran, dass die bestehende Geschäftsordnung zuletzt 2019 aktualisiert worden sei, indem die Bildung eines Ferienausschusses aufgenommen worden sei, speziell um in den Sommerferien zeitnah reagieren zu können.

Den Sitzungsunterlagen sei die bisherige Fassung der Geschäftsordnung sowie der Entwurf einer neuen Geschäftsordnung beigelegt worden.

Der Entwurf basiere auf einem Muster, welches der Bay. Gemeindetag den Gemeinden des Freistaates Bayern zur Verfügung stelle. Von zwei angebotenen Entwürfen diene derjenige für kleinere Gemeinden in Bayern als Grundlage für eine eigene Geschäftsordnung.

Nach kurzer Diskussion des Gemeinderates, ob der Ferienausschuss bestehen bleiben solle, wird über die Geschäftsordnung in der neuen Fassung abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die neue Geschäftsordnung mit Wirkung ab 01.05.2020 (**8:7 Stimmen**).

**Nr. 12;
Bestellung der
Mitglieder und
Vertreter in
die Ausschüsse**

Die Zusammensetzung der Ausschüsse ergibt sich aus der Anzahl der Sitze der Parteien / Fraktionen im Gemeinderat.

Herr Wittmann gibt bekannt, wie sich die Ausschüsse sowie die Vertreter und Stellvertreter für die jeweiligen Verbände nach derzeitigem, vorläufigem Stande zusammensetzen. Die endgültige Zusammensetzung soll in einer der nächsten Sitzungen festgestellt werden.

**Nr. 13;
Bestellung des
1. Bürger-
meisters zum
Eheschließungs-
Standesbeamten**

Bürgermeister Anton Peter ist mit Wirkung zum 01.05.2020 zum Eheschließungs-Standesbeamten zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Bürgermeister Anton Peter zum Eheschließungs-Standesbeamten zu bestellen (**14:0 Stimmen**, ohne Bgm. Peter).

Nr. 14;
Bekanntgaben

Bürgermeister Peter gibt als nächsten Sitzungstermin den 20.05.2020 bekannt. Es seien noch einige wichtige Punkte zu behandeln, welche in die konstituierende Sitzung nicht aufgenommen werden konnten.

Der 1. Bürgermeister erklärt die Sitzung um 20.02 Uhr für beendet.

P e t e r
1.Bürgermeister

W i t t m a n n
Protokollführer